Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Gotthard-Basistunnel

Amsteg 1/00

x 5083

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041-875 77 00

Mit lautem Knall, viel Rauch und einem aus dem Berg flüchtenden Teufel fiel in Amsteg am 4. November 1999 der Startschuss zu den Sprengarbeiten auf der Alpennordseite. Rund sieben Monate sind seither vergangen – die Arbeiten unter Tag und auf der Baustelle schreiten termingemäss voran.

Es geht vorwärts – der Tunnel wächst

In den letzten Monaten veränderte sich auf der Baustelle Amsteg einiges: Bürocontainer wurden aufgestellt, die Kantonsstrasse verlegt, der Zugangsstollen bis 800 Meter vorangetrieben, die Förderanlage bringt Ausbruchmaterial ans Tageslicht. Die Arbeiten verlaufen plangemäss, im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen. Besonders wichtig aber erscheint mir: Obwohl die Sprengungen im Berg und der Transport des Ausbruchmaterials auf den Förderbändern Lärm und Staub verursachen, wurde unsere HELP-LINE wenig in Anspruch genommen. Es ist uns gelungen, in Reklamationsfällen eine für die Anwohner, für die Bauherrschaft und für die Unternehmung akzeptable Lösung zu finden. In kurzer Zeit haben wir mit den Anwohnern und Behörden im Amsteger Grund eine Atmosphäre des Vertrauens schaffen können. Ich danke Ihnen im Namen der AlpTransit Gotthard AG für den guten Willen und das Verständnis, welches Sie uns entgegenbringen.

AlpTransit Gotthard AG
Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Agenda

Mitte Juni 2000
Inbetriebnahme
Erschliessungsstrasse Reuss

17. Juni 2000
Tag der offenen Baustelle

Anfangs Juli 2000
Inbetriebnahme
neue Kantonsstrasse

Mitte Juli 2000
Inbetriebnahme
Werkanschluss A2

Ende Juli 2000
Fertigstellung Portalbauwerk

Ende August 2000
Inbetriebnahme
Gleisanlage Grund

Titelbild: Aktuelle Szene des Geschehens an der Stollenbrust – Tunnelmeter 800 wurde anfangs Juni 2000 erreicht.